

Pausaniae Graeciae descriptio. Edidit, Graeca emendavit, latinam *Amasaei* interpretationem adjunxit etc. etc. *Siebelis.* 5 voll. Lips. 1822 — 28. gr. 8. (15 $\frac{1}{2}$ fl.) 10 fl. 30 kr. od. 6 $\frac{1}{2}$ fl. — Schreibpapier. (17 $\frac{1}{2}$ fl. 15 Ngf.) 14 fl. od. 8 $\frac{1}{2}$ fl. — Velinpapier. (21 $\frac{1}{2}$ fl. 15 Ngf.) 17 fl. 30 kr. od. 10 $\frac{1}{2}$ fl. *Vaulu-Spá.* Das älteste Denkmal germanisch-nordischer Sprache. Von *Ludw. Ettmüller.* Ebend. 1830. 8. (25 Ngf.) 1 fl. od. 17 Ngf. **Joseph Saer.** Frankfurt a. M., im Mai 1847.

[4487.] Bernburg, am 1. Juni 1847. Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich den Rest der Auflage von **Kaiser Joseph II.** und **seiner Zeit.** Von **Dr. Karl Ramshorn.** Pracht-Ausgabe mit zehn Stahlstichen. *Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$ fl.* käuflich übernommen habe. Um mit dem Vorrathe zu räumen, habe ich das Buch auf **10 Ngf. haar** herabgesetzt. Werde ich von Seiten des Buchhandels unterstützt, so setze ich dies leicht verkäufliche Werk dem Publikum gegenüber nicht herab. Hochachtungsvoll **Ad. Schmelzer.**

[4488.] Die Monatsberichte der **Deutsch-Chinesischen Stiftung** werden von heut ab zu $7\frac{1}{2}$ Sfl netto pr. Jahrgang, also statt mit 10, mit 25% Rabatt in laufende Rechnung expedirt und stehen denjenigen resp. Handlungen, welche dafür bereits 9 Sfl pr. Ex. zahlten, $1\frac{1}{2}$ Sfl pr. Ex. in neuer Rechnung gutgeschrieben. Cassel, den 24. Mai 1847. **Heinr. Gotop.**

Fertige Bücher u. s. w.

[4489.] Zur Nachricht. Heute versandte ich die bestellten Exemplare meiner neuen Gesamtausgabe des Wittich'schen Dresdner Galleriewerks (10 Bief. gr. 4. à 6 Blatt à 1 fl.), unter dem Titel: **Erinnerung an die Dresdener Gallerie.** 60 Blätter in eleganter Mappe mit Golddruck. 6 fl. ord., 4 fl. netto. und ersuche diejenigen Handlungen, welche sich mit einiger Gewissheit Absatz versprechen, mir ihre Bestellungen in mäßiger Anzahl zukommen zu lassen. Leipzig, 17/6. 47. **Gustav Mayer.**

[4490.] Unverlangt wird nichts versandt. In Commission erschien so eben bei mir: **Herr Fischer** auf dem vereinigten Lande von ihm selbst. 24 Blätter, Scenen aus dem Leben, gezeichnet von Th. Hofmann in 3 Heften, à $7\frac{1}{2}$ Sfl mit $33\frac{1}{3}$ %. Berlin, d. 6. Juni 1847. **Carl Reimarus.**

[4491.] So eben erschien in Paris und ist an uns unterwegs: **Histoire intime de la Russie** sous les empereurs Alexandre et Nicolas par *J. H. Schnitzler.* 2 vols. In-8. Prix 15 fr. Festen Bestellungen hierauf sehen entgegen **Brockhaus & Avenarius.**

[4492.] So eben ist bei uns erschienen und bereits versendet worden: **Rękopis** znaleziony w Saragossie, Romans wydany posmiertnie z dzieł **Hr. Jana Potockiego.** 6 Bde. 8. min. Preis 6 fl. und in diesen Tagen wird beendet: **W kraju i zagranicą.** Powieść przez **Wacława Mańkowskiego.** 2 Bde. in 8. min. Preis 2 fl. Leipzig, den 14. Juni 1847. **Librairie étrangère.**

[4493.] Am 1. Juni versandte ich: **Studien im Gebiete der Augenheilkunde** von **A. Guépin,** Prof. d. Medicin, Chirurg im Hôtel Dieu, prakt. Arzt u. s. w. u. s. w. Deutsch bearbeitet und mit einem Vorworte versehen von **J. Neuhausen,** prakt. Arzte u. s. w. 5 Bog. 8. geh. 15 Sfl ord. **C. M. Schüller** in Crefeld.

[4494.] Heute expedirte ich die eingegangenen Bestellungen auf: **Die schlesischen Stände,** ihr Wesen, ihr Wirken und ihr Werth in alter und neuer Zeit von **Heinrich Wuttke.** gr. 8. geh. $15\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 27 Ngf. Handlungen, welche sich von dieser sehr interessanten Schrift Absatz versprechen, ersuche ich, ihren Bedarf baldigst zu verlangen, da dieselbe unverlangt nicht versendet wird. Leipzig, am 14. Juni 1847. **Johann Friedrich Hartknoch.**

[4495.] In unserem Verlage erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Haase's Führer

auf den **deutschen Eisen-Bahnen und Dampf-Booten.**

Ein *periodisch erscheinendes Reisehandbuch,* enthaltend die Fahrordnungen (Ankunft- und Abfahrt-Zeiten), Fahrpreise, Gepäckträger-, Fiaker-Tarife, und sonstige das reisende Publicum interessirende Bemerkungen, so wie eine Uebersicht der **belgischen, holländischen, französischen und englischen Bahnen** und der regelmässigen *See-Dampfschiffahrt-Verbindungen,* nebst **Sehenswürdigkeiten, Angabe der Gasthöfe und sonstigen practischen Reise-Notizen.**

Zusammengestellt und geordnet nach den authentischen Mittheilungen sämmtlicher Directionen

von **Dr. A. Schütte.** 2. Heft. Für den Sommerdienst 1847. Taschenformat, geheftet. $7\frac{1}{2}$ Ngf. Wir ersuchen die Herren Sortimentsbuchhändler freundlichst, sich für die Verbreitung dieses Büchleins möglichst zu verwenden. Sollten Hülfsmittel zur Beförderung des Absatzes benötigt werden, wie Placate, Inserate etc., so bitten wir zu verlangen. Prag, den 27. Mai 1847. **Gottlieb Haase Söhne Verlags-Exp.**

[4496.] Für preussische Buchhändler! Nach so eben eingetrossener Mittheilung des königl. preussischen Ministeriums des Innern vom 13. Mai ist das Verbot, welches die Oberpräsidenten einiger preussischen Provinzen (bekannt sind uns als solche die Rheinprovinz, die Provinz Sachsen, Posen und Ostpreußen) gegen die Schrift von **Gervinus:**

Die preussische Verfassung

und das Patent vom 3. Februar 1847. erlassen hatten, aufgehoben worden. Der Verkauf dieser trefflichen Schrift ist somit in der ganzen preuss. Monarchie freigegeben, und wir ersuchen hiermit diejenigen verehrlichen Handlungen, die durch die erwähnten Verbote bisher an dem Vertrieb derselben gehindert waren, nunmehr sich um so eifriger dafür verwenden zu wollen. Daß dies auch für sie nur lohnend sein wird, brauchen wir nicht erst wahrscheinlich zu machen, da auf diese Schrift durch alle Organe der Presse aufmerksam gemacht und durch das Verbot die Lesebegierde nur gereizt worden war. Auf unserem Leipziger Lager ist fortwährend Vorrath davon.

Mannheim, 19. Mai 1847. Verlags-Handlung von **Jr. Bassermann.**